

Luftreinhalteplanung für Stuttgart



Lino Mirgeler/dpa

THEMENLANDKARTE FEINSTAUB

Nachhaltige Mobilität

Mobilität findet nicht nur per Auto auf der Straße statt, sondern ist zunehmend vernetzt.

Das Verkehrsministerium stellt eine Reihe von Informationen und Publikationen zur Verfügung:

- [Zukunftskonzepte des Landes im Bereich Verkehr](#)
- [Ziele der Landesregierung zur nachhaltigen Mobilität](#)
- [Publikation: Strategie „Nachhaltige Mobilität – Für Alle“](#)
- [Publikation: Nachhaltige Mobilität in der Region Stuttgart](#)

Folgende Aspekte und Maßnahmen spielen dabei eine Rolle:

- Alternative Mobilität möglich?
- Stuttgart als Labor für moderne Mobilität, Arbeitsplätze fördernd?
- Ausbau Radnetz
- Stärkung Fußverkehr
- Carsharing
- Kapazitäten ÖPNV
Zukunftsperspektive: [ÖPNV-Pakt für die Region Stuttgart](#)
- Pilotprojekte
- Intelligente Verkehrssteuerung
- Mehr Geld für die Stadtbahnen (Kürzungen zurücknehmen)
- Freiheit nur mit unbeschränkter Auto-Mobilität?
- Ausbau E-Mobilität

Wie nehmen Sie das Thema wahr? Welche Anregungen und Fragen haben Sie zu diesem Punkt?

Sie konnten bis zum 26. April 2017 Ihre Ideen und Meinung einbringen und mitdiskutieren.



KOMMENTARE

zu „Nachhaltige Mobilität“

Die Kommentierungsphase ist beendet. Vielen Dank für Ihre Kommentare!

[\[...\]](#) **Alle Kommentare öffnen**

10. VON **KATHABECK**



 06.04.2017  10:17

Nachhaltige Mobilität muss auch steuerlich unterstützt werden



- Deutliche Reduzierung der Kosten für den Öffentlichen Nahverkehr
- Kürzere Takte und bessere Verbindungen im ÖPNV
- Querverbindungen zwischen den Stadtteilen (nicht nur nach Stuttgart rein und raus)
- Sichere Fahrradwege!!!!!!
- Mehr Fahrradständer in Einkaufsstraßen/-zentren

Weitere Ideen:

- Firmen, die ihren Mitarbeiter Zuschüsse zu Zeitkarten zahlen, sollten durch die Stadt steuerlich entlastet werden
- Lieferservices, die mit Fahrrädern/e-Bikes ausliefern, sollten steuerlich dafür belohnt werden



 13  10

9. VON **OHNE NAME 4143**



 06.04.2017  09:45

ÖPNV-Pakt

Es wird eine Steigerung der Verkehrsleistungen beim VVS um 20% in den nächsten 10 Jahren angestrebt. Angesichts der massiven Probleme mit dem Autoverkehr und der wohl notwendig werdenden Fahrverbote/-einschränkungen sollte eher eine Verdopplung oder Verdreifachung der VVS-Verkehrsleistungen angestrebt werden. Eine Möglichkeit, die Kapazitäten im Schienenverkehr in Stuttgart deutlich zu erhöhen bestünde nach Fertigstellung von Stuttgart 21, sofern der alte Kopfbahnhof und seine Zulaufstrecken weiter betrieben würden. Der Tiefbahnhof alleine ist zu klein dimensioniert, um die notwendigen Steigerungen des Schienenverkehrs zu bewältigen. Ich denke, dass hier die Bauflächengewinnung hinter der Notwendigkeit eines umweltfreundlichen Verkehrssystems zurückstehen sollte.



 15  11

8. VON **OHNE NAME 4142**

 06.04.2017  09:17

Bedingungen für nachhaltige Mobilität verbessern

1. zu Fuß gehen: ausreichend breite Gehwege; ohne Radverkehr; kein hinkendes Parken; alle Falschparker, die Fußgänger behindern könnten, verwarnen (auch und vor allem die nur mal kurz ...); fußgängerfreundliche Ampelschaltungen; ... +++
2. Rad/eBike fahren: Radverkehr auf der Straße, ggf. Radfahrstreifen markieren; Radwege entlang Hauptstraßen; Hauptradverbindungen nicht durch Grünanlagen und Shared-Space-Straßen; ... +++
3. Busse und Bahnen nutzen: massiver Ausbau der Stadtbahn (Verlängerung der Züge und Bahnsteige); ... +++
4. Konsequenz für den Kfz-Verkehr: die Flächen und die Ampelzeiten, die gebraucht werden, müssen dem Kfz-Verkehr genommen werden; knapper Parkraum wird teurer; ...

 11  9

7. VON **OHNE NAME 4140**

📅 06.04.2017 ⌚ 07:24

Ausbau der Radwege

Es geht ja nicht nur um die Innenstadt von Stuttgart sondern auch um die Umgebung. Es ist oft nicht möglich auf einem Radweg von Ort zu Ort zu kommen. Hier sollte vielleicht erst was getan werden.

👍 14 💬 7

6. VON **H. WOISCH**

📅 05.04.2017 ⌚ 22:32

Radkilometer-Sparbüchle: Schwaben gezielt auf's Rad locken

Pendler sollten für jeden Radkilometer bei Feinstaubalarm einen VVS-Kilometer gutgeschrieben bekommen. Noch besser: Generell jeden Radkilometer im Stadtverkehr honorieren. Es gibt schon heute fälschungssichere Apps und Verfahren dafür.

👍 43 💬 12

5. VON **H. WOISCH**

📅 05.04.2017 ⌚ 22:07

Elektroladestationen auch für Mieter

Als Mieter bei der SWSG (städtische Wohnungsbaugesellschaft Stuttgart) möchte ich mein E-Auto auf dem zwangsgemieteten Tiefgaragen-Stellplatz laden können. Oder sind Ladestationen zu Hause nur etwas für Besserverdienende, die sich ihr eigenes Häusle leisten können?! Es müssen Voraussetzungen geschaffen werden, dass Mieter Zugang zu privaten Ladestationen haben. Die Installation sollte der Vermieter veranlassen, sie könnte wie eine Modernisierungsmaßnahme behandelt werden und letztendlich mitvermietet werden. Wenn ich mit meinem privaten E-Auto auf zufällig freie öffentliche Ladestationen angewiesen bin, dann lasse ich es sein!

👍 35 💬 9

4. VON **H. WOISCH**

📅 05.04.2017 ⌚ 21:56

Mehr Erdgastankstellen im Stadtgebiet, bitte!

Es gibt eine relativ saubere, ausgereifte und bezahlbare Übergangstechnologie: Erdgasautos. Aber es gibt nur 3 (drei) Tankstellen im Stadtgebiet. Warum wird der Ausbau von Erdgastankstellen nicht gefördert bzw. diese Technologie überhaupt nicht erwähnt?

👍 38 💬 4

3. VON **OHNE NAME 4136**

📅 05.04.2017 ⌚ 20:39

Förderung des Fahrrads

Der Fahrradverkehr muss sehr viel stärker gefördert werden, die Rad-Infrastruktur muss massiv ausgebaut werden: Durchgängiger Ausbau der Radwege statt Flickenteppiche; Radwege dürfen nicht plötzlich dort enden, wo es verkehrstechnisch schwierig wird; Vorrang vor den PKW; ganze Straßen sollten für Fahrradfahrer vorbehalten sein; durchgängige und kostenlose Mitnahmemöglichkeit der Fahrräder in S- und U-Bahnen; usw.

-> ein Besuch und Blick nach Holland, z.B. Amsterdam würde reichen, um zu sehen wie es geht

👍 16 💬 9



2. VON **OHNE NAME 4136**

📅 05.04.2017 ⌚ 20:15



Falsche Anreize durch die Pendlerpauschale

Die Pendlerpauschale schafft falsche Anreize (stetiges PKW-Verkehrswachstum im Berufsverkehr, lange Anfahrten zur Arbeit, immer höhere Schadstoffbelastungen, Straßenbau und Zersiedelung) und sollte abgeschafft oder weiterentwickelt werden. Lange Strecken zur Arbeit werden derzeit erheblich

gefördert. Stattdessen sollten möglichst kurze Wege zur Arbeit belohnt werden, oder wenn diese statt mit dem PKW zu Fuß, Fahrrad oder ÖPNV zurückgelegt werden.



 17  11

1. VON **OHNE NAME 4135**

 05.04.2017  19:12

E-Mobilität

Mich würde interessieren warum bei diesem Thema die Gesamtbilanz des Schadstoffausstoßes bei der Herstellung, beim Betrieb und auch bei der Entsorgung von E.Autos nur wenig diskutiert wird. Ich habe das Gefühl, daß mit der Unwissenheit der Bürger Politik gemacht wird. Wobei ich auch der Meinung bin, daß unsere Politiker in diesem Zusammenhang über Dinge entscheiden von denen sie und die sogenannten Experten in diversen Gremien zu wenig Fachwissen haben.

 16  4

Link dieser Seite:

<https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/mitmachen/lp-16/luftreinhaltung-stuttgart/themenlandkarte-feinstaub/nachhaltige-mobilitaet/kommentar/3/?showComments=0&type=98>